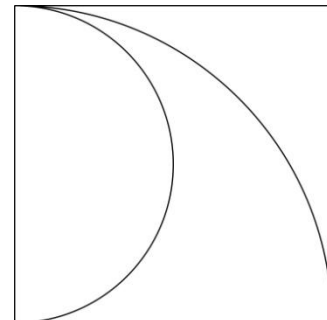
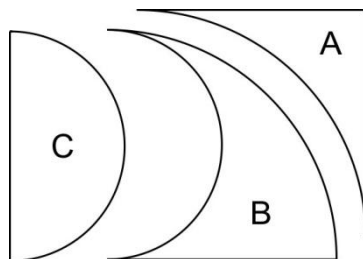


Patchworkschablonen „Lollipop“

Die Patchworkschablonen sind aus Acryl gefertigt, damit du mit dem Rollenschneider direkt daran entlang den Stoff ausschneiden kannst. Für die Rundungen benutzt du am besten einen Rollenschneider mit kleinem Durchmesser.

Die Schablonen enthalten eine Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ inch. Nutze beim Nähen am besten ein Patchwork-Fußchen.

Das Schablonen-Set besteht in der Grundversion aus drei Teilen:

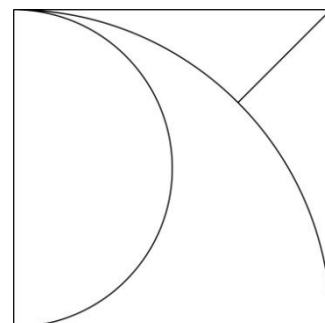


Für die Grundversion schneidest du dir pro Block aus unterschiedlichen Stoffen zu:

- 1x Teil A
- 1x Teil B
- 1x Teil C

Achte beim Zuschneiden darauf, dass die Schablonen nicht verrutschen! Übe so wenig Druck wie möglich mit dem Rollschneider aus. Du kannst dir auch kleine Schleifpapier-Stückchen mit doppelseitigem Klebeband unter die Schablonen kleben, dann rutschen sie kaum noch.

Du kannst das Set erweitern mit einem halben Teil A

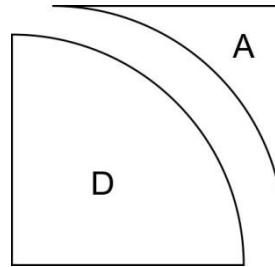


Dann benötigst du zugeschnittenen Stoff:

- 1x Teil A/2
- 1x Teil A/2 gespiegelt
- 1x Teil B
- 1x Teil C

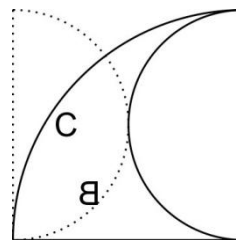
Achte beim Zuschneiden darauf, dass du das Teil A/2 in unterschiedlichen Richtungen benötigst, also entweder die Schablone einmal umdrehen (Schrift ist spiegelverkehrt), oder du schneidest immer gleich zwei Teile zu, wobei die Stoffteile rechts auf rechts liegen müssen.

Zusätzlich kannst du mit einem Teil D dein Set erweitern,
das mit Teil A zusammen
einen „Drunkards Path“
ergibt als als
zusätzlichen Block



Für die Grundversion markierst du dir die Mitten von allen Rundungen aller Teile mit einem Knick
oder nutze die Löcher in der Schablone zum Anzeichnen.

Lege Teil B rechts auf rechts auf Teil C,
stecke sie an den markierten Mitten zusammen.



Wenn du möchtest, kannst du natürlich
alles stecken.

Nähe die Rundung und achte darauf, dass du am besonders am schmalen Ende der Rundung die
Nahtzugabe eher etwas kleiner nähst, keinesfalls größer als $\frac{1}{4}$ inch! Nutze ggf. eine Pinzette als
Hilfsmittel für das letzte schmale Ende, damit die Stoffteile exakt zusammen kommen.

Falls der Stoff beim Nähen zu wellig wird und die Gefahr besteht, dass du dir Falten einnähen
könntest, senke die Nadel rechtzeitig in den Stoff ab, hebe das Füßchen an, und versuche den
welligen Stoff nach hinten zu ziehen um die Wellen zu glätten.

Büggle die Nahtzugabe in Richtung Teil C.

Wenn du erweiterst mit Teil A/2, nähe beide Teile A/2 zusammen, dies ist nun dein Teil A.

Nähe nun das zusammengefügte Teil aus B und C in der gleichen Vorgehensweise an Teil A, büggle die
Nahtzugaben in Richtung Teil A.